

# Südeichsfeldbote



## Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

*Gemeinsam eine starke Region*

Jahrgang 7 | Nr. 2/2021 | Samstag, den 27. Februar 2021

## Winter im Südeichsfeld



## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe

##### Schautermine des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe (GUV LFR) führt, gem. § 7 Abs. 1 Verbandssatzung, in Zusammenarbeit mit den Schaubeauftragten des Verbandes einmal im Jahr eine öffentliche Verbandsschau zur Feststellung des Zustandes der Verbandsgewässer und -anlagen durch. Durch den Vorstand wurde die Verbandsschau gem. § 7 Abs 3 Verbandssatzung in Schaubereiche analog zu den zehn politischen Regionen des Vorstandes untergliedert, zu dem je ein Schaubeauftragter bestellt ist.

Interessierte Bürger sind hiermit recht herzlich zur Teilnahme an den Verbandsschauen eingeladen.

**Der Schautermin für die Gemeinde Südeichsfeld findet am Freitag, dem 05.03.2021, um 09:00 Uhr, statt. Treffpunkt ist in der Gemeindeverwaltung, Dienststelle Heyerode, Hauptstraße 22.**

##### Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe

Dingelstädter Str. 51b - 37308 Heilbad Heiligenstadt



#### Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **27.03.2021**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **12.03.2021**  
an folgende E-Mail Adresse:  
[c.uth@lg-suedeichsfeld.de](mailto:c.uth@lg-suedeichsfeld.de)

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

#### Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben

...

... melden Sie sich bitte - **wenn möglich unverzüglich** - bei Ihrer Gemeindeverwaltung (Tel. 036024 560 212 - Frau Uthe)!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

#### Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

**Ihre Gemeinde Südeichsfeld**

### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Nichtamtlicher Teil

### Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

*... zum Geburtstag und wünscht alles Gute!*

#### Südeichsfeld OT Diedorf

am 04.03. Herr Reinhold Montag	zum 77. Geburtstag
am 05.03. Frau Gerta Hülle	zum 95. Geburtstag
am 06.03. Frau Edita Quak	zum 91. Geburtstag
am 10.03. Herr Lothar Mehler	zum 78. Geburtstag
am 10.03. Herr Hubertus Menzel	zum 71. Geburtstag
am 10.03. Herr Alois Müller	zum 87. Geburtstag
am 13.03. Herr Walter Krause	zum 85. Geburtstag
am 14.03. Frau Mathilde Oberthür	zum 71. Geburtstag
am 15.03. Frau Irmgard Fick	zum 85. Geburtstag
am 16.03. Frau Juliana Groß	zum 92. Geburtstag
am 16.03. Frau Luzia Herold	zum 81. Geburtstag
am 16.03. Herr Guido Metz	zum 81. Geburtstag
am 17.03. Frau Irmgard Frohn	zum 94. Geburtstag
am 17.03. Frau Gisela Mühr	zum 75. Geburtstag
am 18.03. Herr Heribert Tasch	zum 71. Geburtstag
am 23.03. Herr Alois Höppner	zum 87. Geburtstag
am 23.03. Frau Elisabeth Waldecker	zum 92. Geburtstag
am 26.03. Frau Hannelore Köthe	zum 78. Geburtstag
am 27.03. Frau Gudrun Herold	zum 73. Geburtstag
am 28.03. Frau Thekla Huhnstock	zum 77. Geburtstag

#### Südeichsfeld OT Faulungen

am 11.03. Frau Berta Kellner	zum 90. Geburtstag
am 14.03. Herr Helmut Klotz	zum 83. Geburtstag
am 20.03. Frau Regina Heinrich	zum 71. Geburtstag
am 23.03. Frau Maria Müller	zum 92. Geburtstag
am 30.03. Frau Brunhilde Schütze	zum 77. Geburtstag
am 30.03. Herr Johannes Georg Völker	zum 82. Geburtstag
am 31.03. Herr Gerhard Leister	zum 70. Geburtstag



**Südeichsfeld OT Heyerode**

am 01.03.	Herr Jürgen Brandenburger	zum 73. Geburtstag
am 01.03.	Frau Irmgard Laufer	zum 85. Geburtstag
am 01.03.	Frau Herta Stützer	zum 89. Geburtstag
am 02.03.	Frau Gisela Lehnert	zum 82. Geburtstag
am 02.03.	Herr Gerhard Marx	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Herr Horst Mehler	zum 74. Geburtstag
am 07.03.	Herr Robert Mainzer	zum 90. Geburtstag
am 07.03.	Frau Renate Peterseim	zum 77. Geburtstag
am 08.03.	Herr Alois Gries	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Frau Renate Sieland	zum 76. Geburtstag
am 09.03.	Herr Rudolf Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Frau Gisela Henning	zum 79. Geburtstag
am 13.03.	Frau Johanna Stützer	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Gisela Vogt	zum 85. Geburtstag
am 16.03.	Frau Dorothea Mainzer	zum 72. Geburtstag
am 16.03.	Herr Gerhard Mainzer	zum 88. Geburtstag
am 16.03.	Herr Josef Zengerling	zum 88. Geburtstag
am 17.03.	Herr Johannes Mainzer	zum 74. Geburtstag
am 17.03.	Frau Anna Eleonora Thon	zum 91. Geburtstag
am 18.03.	Frau Irena Weiland	zum 82. Geburtstag
am 22.03.	Herr Gerhard Marx	zum 75. Geburtstag
am 22.03.	Herr Wilhelm Zengerling	zum 89. Geburtstag
am 24.03.	Frau Veronika Hohlbein	zum 73. Geburtstag
am 24.03.	Herr Werner Uthe	zum 70. Geburtstag
am 25.03.	Frau Klara Althaus	zum 74. Geburtstag
am 25.03.	Frau Waltraud Busse	zum 71. Geburtstag
am 26.03.	Frau Barbara Zengerling	zum 70. Geburtstag
am 26.03.	Herr Friedolin Zengerling	zum 94. Geburtstag
am 28.03.	Herr Hugo Bauer	zum 89. Geburtstag
am 29.03.	Herr Helmut Bauer	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Frau Anna-Maria Richter	zum 85. Geburtstag
am 30.03.	Frau Gisela Bachmann	zum 74. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Hildebrandshausen**

am 08.03.	Herr Horst Oberthür	zum 77. Geburtstag
am 13.03.	Frau Agnes Hartleb	zum 86. Geburtstag
am 15.03.	Frau Brigitta Anhalt	zum 72. Geburtstag
am 31.03.	Herr Klaus Neudenberger	zum 76. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Katharinenberg**

am 01.03.	Herr Dr. Josef Oberthür	zum 71. Geburtstag
am 08.03.	Herr Rainer Paul	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Frau Margareta Oberthür	zum 89. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gerda Zetzmann	zum 85. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Lengelfeld unterm Stein**

am 01.03.	Frau Mathilde Tasch	zum 91. Geburtstag
am 02.03.	Frau Hiltrud Predatsch	zum 80. Geburtstag
am 04.03.	Frau Rosalie Diete	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Herr Hans Georg Sparing	zum 81. Geburtstag
am 06.03.	Frau Monika Weber	zum 81. Geburtstag
am 07.03.	Frau Erna König	zum 84. Geburtstag
am 07.03.	Frau Anna Maria Launicke	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elisabeth Riese	zum 87. Geburtstag
am 12.03.	Herr Karl Heinrich Kucklick	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hanni Hanke	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Frau Margaretha Hardegen	zum 74. Geburtstag
am 15.03.	Herr Franz Josef Müller	zum 82. Geburtstag
am 17.03.	Herr Dieter Straubel	zum 81. Geburtstag
am 18.03.	Herr Artur Kaufhold	zum 81. Geburtstag
am 22.03.	Frau Jutta Silvestro	zum 92. Geburtstag
am 27.03.	Herr Alfred Börner	zum 71. Geburtstag
am 29.03.	Frau Barbara Richwien	zum 77. Geburtstag
am 30.03.	Frau Eleonore Schuster	zum 85. Geburtstag

**Südeichsfeld OT Schierschwende**

am 29.03.	Frau Ingrid Thon	zum 73. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

**Südeichsfeld OT Wendehausen**

am 05.03.	Frau Elisabeth Leister	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Frau Edith John	zum 86. Geburtstag
am 11.03.	Frau Helga Wolfram	zum 72. Geburtstag
am 14.03.	Frau Theresia Montag	zum 86. Geburtstag
am 15.03.	Frau Elisabeth Degenhardt	zum 77. Geburtstag
am 16.03.	Herr Reinhard Fritsch	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Maria Leister	zum 94. Geburtstag
am 19.03.	Frau Rita Benedix	zum 78. Geburtstag
am 19.03.	Frau Gisela Degenhardt	zum 79. Geburtstag
am 19.03.	Herr Alfons Döring	zum 74. Geburtstag
am 24.03.	Herr Günter Döring	zum 82. Geburtstag

## Gemeinde Südeichsfeld informiert

### Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises

#### Zweckvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit des Leitstellenverbundes unterzeichnet

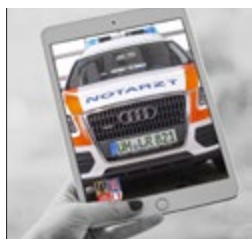


Foto: Landratsamt

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 02.09.2019 wurde Landrat Harald Zanker beauftragt, eine Zweckvereinbarung für einen Leitstellenverbund mit dem Landkreis Eichsfeld zu erarbeiten und abzuschließen.

Ziele dieser sind die Sicherstellung des Erhalts der eigenständigen Rettungsleitstelle des Unstrut-Hainich-Kreises, die Schaffung der Möglichkeit der gegenseitigen Unterstützung bei der Entgegennahme und Abarbeitung von

Notrufen und Hilfeersuchen, sowie bei der Koordination der Einsatzkräfte bei Überlastung oder Ausfall einer Leitstelle im Gegenständlichen. Der Eichsfelder Landrat Dr. Werner Henning freut sich über die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Vorausgegangen war eine vom Freistaat Thüringen vorgeschlagene Strukturveränderung bei den Zentralen Leitstellen. Diese

widersprach aus Sicht der Kreisverwaltung den Interessen des Landkreises zur Sicherstellung des Brand-, Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes. Die Rettungsleitstelle sollte in ihrer bisherigen Form erhalten bleiben, um weiterhin eine hohe Qualität in der Versorgung der Bevölkerung und in der Gefahrenabwehr zu gewährleisten.

Mit der nunmehr vertraglich ratifizierten Verbundlösung ist die gegenseitige Absicherung von Rettungsleitstellen, mit Blick auf die Ausfallsicherheit und gegenseitige Unterstützung in größeren Lagen, gesichert. Neben der höheren Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in vielen erdenklichen Nottfällen bzw. Notlagen, war und ist es Landrat Harald Zanker besonders wichtig, dass damit die jetzigen, in ihrer Struktur, effizienten Rettungsleitstellen, auf lokaler Basis erhalten.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis,  
Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen  
[www.unstrut-hainich-kreis.de](http://www.unstrut-hainich-kreis.de)

## Aktuelles

### Käthe-Kollwitz-Gymnasium Lengenfeld unterm Stein

**Stell dir vor, es ist Schule und jeder geht hin ...**

**Anmeldung am Käthe-Kollwitz-Gymnasium -**

*Daltonschule - UNESCO-Schule*

**Sehr geehrte Eltern,**

in den nächsten Wochen werden Sie eine wichtige Entscheidung treffen.

Die Frage, welche Schule Ihr Kind im neuen Schuljahr besuchen wird, welche Schullaufbahn es in Zukunft einschlägt, werden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind beantworten.

Unser Gymnasium in Lengenfeld unterm Stein ist anerkannter Schulstandort und hat sich in den vergangenen Jahren als Bildungseinrichtung nach Daltonplan einen guten Ruf erworben.

Die hervorragenden Ergebnisse, die Schüler unserer Schule im Abitur, bei Wettbewerben wie „Jugend forscht“ oder den Physik- und Mathematikolympiaden erreichen konnten, sind Ausdruck des spezifischen und erfolgreichen Lernens am „Käthe-Kollwitz-Gymnasium“.

Unser traditioneller Informationstag kann in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht in Präsenz stattfinden.

Trotz allem möchten wir Sie bei dieser Entscheidungsfindung gern unterstützen.

**Die Anmeldung findet in der Woche vom 1. bis 6. März 2021 KONTAKTLOS statt.**

Dazu finden Sie auf unserer Homepage das aktuelle Anmeldeformular, welches Sie bitte ausgefüllt an die Schule per Mail oder per Post zurücksenden.

Natürlich können Sie Ihr Kind auch formlos unter Angabe der benötigten Daten (siehe Anmeldeformular) per Mail oder per Post anmelden. Des Weiteren stehen wir Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie auch davon Gebrauch machen.

Zeugnis und Empfehlung können nachgereicht werden.

Eine Aufnahmeprüfung ans Gymnasium findet in diesem Jahr nicht statt. Sie können Ihr Kind gern anmelden; über die Eignung entscheidet die Klassenkonferenz nach dem ersten Halbjahr der Klasse 5.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihr Kind sich für unser Gymnasium entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

**Die Schulleitung und das Kollegium  
des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums**

Kontakte

E-Mail: [kaethe-kollwitz-gymnasium@t-online.de](mailto:kaethe-kollwitz-gymnasium@t-online.de)

Telefon: 036027-70275 (7:00 bis 14:00 Uhr)

Fax: 036027-70415

### Winterdienst pausenlos gefordert

#### Bauhof der Gemeinde Südeichsfeld rund um die Uhr im Einsatz

*Von Reiner Schmalzl*

**Südeichsfeld.** Schnee in Hülle und Fülle sowie eisige Nächte mit Temperaturen um minus 20 Grad sorgten dafür, dass der Winter 2021 in den Wettergeschichte eingehen dürfte. Während viele Kinder und sogar deren Eltern erstmals in ihrem Leben einen echten Winter erleben durften, waren die Räumdienste vor beträchtliche Herausforderungen gestellt. Denn innerhalb von nur zwei Tagen war auch das Südeichsfeld flächendeckend in eine bis zu 70 Zentimeter hohe Schneedecke gehüllt. Hinzu kamen Verwehungen in seit Jahrzehnten nicht gekanntem Ausmaß. Mit den Vorwarnungen der Meteorologen und des Katastrophenschutzes stand der Winterdienst vom Bauhof der Landgemeinde Südeichsfeld mit allen verfügbaren Kräften und Fahrzeugen in den Startlöchern. „Unsere Einsatzkräfte waren tagelang fast rund um die Uhr im Einsatz“, würdigte Bürgermeister Andreas Henning. Er selbst packte an den ersten beiden Tagen des heftigen Wintereinbruchs in aller Frühe selbst mit an und half beispielsweise, dass auf dem Friedhof in Heyerode Beisetzungen

stattfinden konnten. Besonders schwierig sei die Arbeit für die Bauhofmitarbeiter auf dem Friedhof in Wendehausen gewesen.

In einem ersten Resümee dankte der Bürgermeister allen freiwilligen Helfern und umsichtigen Nachbarn für ihre uneigennütige Unterstützung. Zudem hätten verschiedene ortsansässige Unternehmen mit ihrer schweren Technik beim Räumen der Straßen und Parkflächen von den Schneemassen geholfen. Allen voran der Landwirt Kai Huhnstock. Die Gemeinde zögerte auch nicht, den Schulhof in Heyerode zu räumen. Besonders die mitunter steil ansteigenden und engen Straßen in den Ortschaften Heyerode, Faulungen und Wendehausen sind für den Winterdienst sowie Versorgungsfahrzeuge mehr als problematisch. Allerdings traf die Gemeindeverwaltung hier und da auch auf Unverständnis und Ungeduld, als nämlich Schnee aus geräumten Hofeinfahrten den Verkehr auf den Hauptstraßen behinderte.

Auch wenn der Winter 2021 mit seinen längst nicht abzuschätzenden Folgen noch nicht zu Ende ist, konnten der Verkehr und das Leben in den Ortschaften der Gemeinde Südeichsfeld dank gemeinsamer Anstrengungen und Rücksichtnahme bislang vergleichsweise ungehindert weiter laufen. In anderen Kommunen sowie im Überlandverkehr gab es laut Medienberichten teils viel größere Schwierigkeiten.



*Unterstützt wurde der Bauhof beim Räumen von Parkflächen in Heyerode durch Landwirt Kai Huhnstock.*



*Selbst die rund 250 Jahre alte Pyramideneiche vor dem Gemeindeamt in Heyerode dürfte selten so viel Schnee gesehen haben.*



*Überall in der Gemeinde Südeichsfeld versanken Autos unter den Schneemassen. Fotos: Reiner Schmalzl*

## Aus den Ortschaften

### Diedorf

#### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Gottesdienste

07. März	08:30 Uhr	Gottesdienst in Diedorf
14. März	10:30 Uhr	Gottesdienst in Großtöpfer
21. März	08:30 Uhr	Gottesdienst in Diedorf
28. März	10:30 Uhr	Gottesdienst in Großtöpfer

Alle Gottesdienste in Großtöpfer finden vorerst in der Kirche statt. Änderungen sind kurzfristig möglich. Gern können Sie jederzeit im Pfarramt anrufen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Tel: 036 082 / 81780.

#### Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer

Pfarrer Dr. Florian Zobel  
Paradiesweg 2, 37308 Geismar  
Tel. 036082 81780  
grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

#### Verschiedenes

#### Gemeinsam gegen die Schneemassen

Die Wetterlage Anfang Februar versetzte auch das Südeichsfeld in den Ausnahmezustand. Der starke Schneefall und die damit verbundenen Schneemassen auf den Straßen und Gehwegen ließen unseren Bauhofmitarbeitern kaum Zeit für eine Verschnaufpause. Nachdem der Schneefall ausgesetzt hatte und die Lage auf den Straßen weitestgehend unter Kontrolle war, stellten sich weitere Probleme ein. Das hohe Schneeaufkommen sorgte dafür, dass sich dieser in den Straßen und auf den Gehwegen türmte, so dass der Verkehr für Fahrzeuge aber auch Fußgänger nur eingeschränkt möglich war.

Da dem Bauhof die erforderlichen schweren Geräte zur Beseitigung der Schneemassen fehlten, vereinte man in Diedorf die Kräfte. So ließen sich u.a. die ortsansässigen Baufirmen nicht lange bitten und rollten ihre LKW's und Radlader zu einem Arbeitseinsatz vor. Zusammen mit dem Bauhof, dem Ortschaftsrat und einigen engagierten Bürgern gelang es zumindest die Hauptverkehrsstraßen wieder zweispurig passierbar zu machen. Zudem wurden die angrenzenden Fußwege wieder begehbar gemacht. Dies war gerade wegen der anstehenden Öffnung der Grundschule von hoher Bedeutung.

Wir bedanken uns im Namen der gesamten Ortschaft bei allen anwesenden Helfern, vor allem dem Fuhrbetrieb *Noltes Transporte*, *Galabau Christian Quak*, *Landschaftsbau Stephan Goldmann*, *Alfred Jagemann* und der Firma *Federn OBwald*, *Daniel Steinhorst* und dem *Metallbau Markus Montag* für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Nicht zuletzt möchten wir auch dem Bauhof und unserem Bürgermeister *Andreas Henning* danken, welcher zum Arbeitseinsatz tatkräftig mit anpackte.



Der Ortschaftsrat Diedorf

### Lengsfeld unterm Stein

#### Verschiedenes

#### Puppenwunder aus dem Eichsfeld

##### Besondere Puppenfamilie

##### Hüpstetterin hütet ihre neu entdeckten Schätze aus der einstigen Firma „Biggi“ Lengsfeld

*Von Reiner Schmalzl*

**Lengsfeld unterm Stein.** Schon lange bevor jeweils überhaupt an Weihnachten zu denken war, kam einst unter etwa 100 Frauen und Männern in Lengsfeld unterm Stein erste Weihnachtsvorfreude auf. Viele von ihnen stellten sich nämlich die strahlenden Kinderaugen vor, wenn diese voller Ungeduld dann unterm Christbaum einen Pappkarton mit einer von ihnen gefertigten Puppe auspacken durften. Denn bis Anfang 1992 befand sich in dem Eichsfelddorf das Werk 3 der damaligen Puppenfabrik „Biggi“ Waltershausen. So ließen nicht etwa nur die Erzeugnisse aus dem Spielzeugdorf Seiffen im Erzgebirge oder aus den Thüringer Puppendörfern rund um Sonneberg Kinderherzen höher schlagen. Immerhin „erblickten“ im Südeichsfeld täglich zwischen 600 und 1000 Puppen unter den geschickten Händen ihrer erwachsenen Puppenmütter und -väter das Licht der Welt.

In der eigenen Weberei sowie in der Näherei lief alles wie am Schnürchen. Außer, es klemmte einmal die Lieferung von Material oder speziellen Teilen. Und sehr anstrengend war die Arbeit für die Männer an der Gelieranlage, wo die Puppenkörper aus Kunststoff gespritzt wurden und es im Sommer manchmal doppelt heiß war. Besonders angespannt waren jeweils die Momente, wenn neue Modelle in Serie gehen sollten, erinnert Arno Marx als ehemaliger Betriebsleiter. Weil die kleinen Spielgefährten in alle Welt exportiert wurden, sind natürlich auch afrikanische Puppenkinder und die verschiedensten Sonderanfertigungen kreiert worden. Ein Großteil der hier „geborenen“ Püppchen war schließlich für ein Leben im kapitalistischen Deutschland, in Westeuropa, Asien oder Afrika bestimmt und konnte es sogar mit den berühmten Käthe-Kruse-Puppen aufnehmen. Sprechwerke und andere mechanische Teile aus der benachbarten Zulieferfirma Spielwarenmechanik Pfaffschwende ließen dann die Lengsfelder Puppen förmlich zum Leben erwecken.

Damit die Tradition der Puppenherstellung in seinem Dorf nicht ganz in Vergessenheit gerät, macht sich Arno Marx jetzt nochmals richtig stark für „seine“ Puppen. Denn in einer Vitrine in der ehemaligen Produktionsstätte soll ein Querschnitt der Lengsfelder Puppen ausgestellt werden. Der 84-Jährige selbst hat dafür bereits seine private Sammlung gestiftet und bemüht sich noch um Zuwachs für die inzwischen historische Puppenfamilie. Die Recherchen und die Suche führten Arno Marx sogar bis hin nach Waltershausen, wo er jedoch kaum fündig wurde. Aber in dem Eichsfelder Geburtsort könnten wohl hier und da gewiss noch einige Püppchen schlummern, die als Leihgaben die kleine Ausstellung bereichern und somit neu ins Blickfeld rücken. In den



knapp 25 Jahren ihres Bestehens dürften schätzungsweise bis zu fünf Millionen Puppen die Eichsfelder Firma verlassen haben.

Über eine ansehnliche Exposition Lengenfelder Puppen verfügt auch Birgit Matthäus in Hüpstedt. Von ihrem älteren Bruder Herbert habe sie ihre allererste Puppe einmal zu Weihnachten bekommen. Und durch Verwandte wanderte dann oftmals an Geburtstagen, mit dem Nikolaus oder zu Weihnachten eine neue Puppe aus dem Friedatal hinauf zu ihr in die Eichsfelder Höhe. „Sie lagen viele Jahre unbeachtet auf dem Dachboden.“ Doch in diesem Jahr möchte sie mit ihren Lieblingen aus Kindertagen auch einmal Mädchen aus der Nachbarschaft erfreuen. Denn ihre Enkelsohne Dominik, Benjamin und Sebastian sind nicht unbedingt zu begeistern, auch wenn sich mit Heiko, Holger und Hergat (Herbert) sogar drei Puppenjungen in der Sammlung befinden. In der Zwischenzeit wuchs sie zu einer großen Familie aus verschiedenen Regionen Deutschlands und aus dem Ausland an. Dies beispielsweise mit dem Spreewald-Mädchen oder mit Zar Peter I. aus St. Petersburg. Natürlich dürfen auch nicht das legendäre Sandmännchen oder Schnatterinchen aus dem DDR-Kinderfernsehen fehlen.

Unter all die Freude über ihre neu entdeckten Schätze mischt sich jedoch ein Wermutstropfen, weil einige Puppen inzwischen etwas lädiert sind. „Ich finde keinen Pupp doktor“, meint die Krankenschwester lakonisch wie traurig. Zu früheren Zeiten gab nämlich noch Spezialisten in Mühlhausen und Bad Langensalza, die Puppen und Plüschtiere für ein zweites Leben fit gemacht hatten. Wenn dies mit ihren Lieblingen gelänge, wäre das Puppenwunder komplett.



Birgit Matthäus und Enkelsohn Sebastian (6) mitten in der Puppenfamilie, die zumeist aus Lengenfeld untrem Stein kommt.  
Foto: Reiner Schmalzl



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Südeichsfeld

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Wendehausen

### Verschiedenes

#### Winterdienstfahrzeug ausgebrannt

##### Vier Südeichsfelder Feuerwehren alarmiert

Von Reiner Schmalzl

**Wendehausen.** Wegen eines technischen Defekts geriet am 26. Januar gegen 7:30 Uhr ein Räumfahrzeug des Winterdienstes auf der Fahrt zwischen Schierschwende und Wendehausen plötzlich in Brand. Der Fahrer vom Mühlhäuser Stützpunkt der Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft (TSI) konnte noch selbstständig den Notruf absetzen und blieb unverletzt.

Der Unglücksort auf der Landstraße am südwestlichsten Zipfel des Unstrut-Hainich-Kreises befand sich in einem Waldstück. Weil die Flammen vom Straßenrand aus bereits auf das Unterholz übergreifen hatten und von einer unübersichtlichen Bedrohungslage ausgegangen worden war, gab es einen Großalarm für die Feuerwehren der Landgemeinde Südeichsfeld. Als Einsatzleiter lobte Thomas Montag von der Feuerwehr Wendehausen das Zusammenwirken mit allen verfügbaren mehr als 30 Einsatzkräften der Feuerwehren Wendehausen, Schierschwende, Diedorf und Heyerode.

Das Feuer an dem Winterdienstfahrzeug konnte binnen kurzer Zeit gelöscht werden und zudem ein Waldbrand verhindert werden. Auch eine unmittelbar in der Nähe befindliche Telekom-Freileitung blieb unversehrt. Der Motorraum des Winterdienstfahrzeuges brannte völlig aus, so dass von wirtschaftlichem Totalschaden auszugehen ist.

Bereits zwei Tage später mussten die Feuerwehren Lengenfeld untrem Stein, Heyerode und Diedorf zu einem Großeinsatz im Rodeberger Ortsteil Annaberg ausrücken. Dort war es zum Brand eines Dachstuhls gekommen. Zum Einsatz kam dabei auch der Schlauchwagen der Heyeröder Feuerwehr. Immerhin musste mit insgesamt 3.000 m Schlauch Löschwasser aus Struth gepumpt werden.



Am Winterdienstfahrzeug entstand laut Polizei rund 30.000 Euro Schaden.



Vier Feuerwehren der Gemeinde Südeichsfeld waren zwischen Wendehausen und Schierschwende in Alarmbereitschaft. Fotos: Reiner Schmalzl

## Sonstiges

### Ein Jahresrückblick aus der Welterberregion Wartburg Hainich

**2020 entwickelte sich schnell zu einem Jahr, mit dem niemand gerechnet hätte. Doch trotz der vielen Schwierigkeiten und Probleme konnten im Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich neue Projekte angestoßen und realisiert werden.**

Weberstedt (18.12.2020)

Mit viel Motivation und Vorfreude ist die Geschäftsstelle des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. ins neue Jahr 2020 gestartet. Viele Messen und Stadtfeste standen auf dem Plan, neue Projekte sollten umgesetzt werden und die Erstellung neuer Broschüren stand in den Startlöchern. Der mobile Prospektservice, das Infomobil, startete wie gewohnt im Januar mit der Lieferung von Prospektmaterial an etwa 280 touristische Institutionen in ganz Thüringen. Die ersten Messen, wie die Reisen & Caravan in Nürnberg und die Thüringenausstellung in Erfurt, konnten noch besucht werden. Danach folgte jedoch zu Ostern nicht der erhoffte und gewohnte Saisonbeginn. Stattdessen wurde die Arbeit in der Geschäftsstelle so gut es ging ins Homeoffice verlegt, Termine wurden verschoben oder abgesagt, Kurzarbeit wurde eingeführt und wöchentliche Informationen zum Lockdown, Weiterbildungsmaßnahmen und Möglichkeiten der Antragsstellung für Betroffene wurden an die Mitglieder des Verbands versendet.

Doch während der Tourismus im Land stillstand, konnte in der Welterberregion Wartburg Hainich der Grundstein für den zukünftigen und verbesserten Tourismus gelegt werden.

Zunächst wurde die Welterberregion Wartburg Hainich im Laufe des Jahres als eine von neun Thüringer Destinationsmanagementorganisationen ausgezeichnet, was eine große Personal- und Marketingstärke sowie verschiedene Qualitätsmerkmale voraussetzt. So ist der Verband gemeinsam mit der Thüringer Tourismus GmbH und anderen Regionen wie dem Eichsfeld oder dem Thüringer Wald für die Vermarktung des Reiselandes Thüringen zuständig und möchte den Tourismus in der Region weiterhin stetig steigern und verbessern.

Die Welterberregion Wartburg Hainich als eine der Destinationsmanagementorganisationen Thüringens ist zudem mit dafür verantwortlich, die in der Tourismusstrategie Thüringen 2025 festgeschriebenen Ziele umzusetzen. Hierzu zählt auch die Nutzung und Pflege einer Content-Datenbank - der ThüCAT - in der touristisch relevanten Inhalte gebündelt und auf beliebig vielen Internetseiten und Kanälen ausgegeben werden können. Mitte des Jahres wurde mit der Thüringer Tourismus GmbH die Vereinbarung zur Nutzung der neuen digitalen Thüringer Content-Datenbank (ThüCAT) geschlossen. Die Zeit des ersten Lockdowns wurde zur Planung und Koordination des Projektes genutzt, die Kick-Off-Veranstaltung im September konnte stattfinden. Zum Ende des Jahres konnten die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bereits die ersten sechs Kooperationspartner gewinnen, welche nun die Datenbank mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Orten und Veranstaltungen pflegen.

Auch im Bereich Qualität konnte 2020 ein neues Projekt angeschoben werden. Um die Welterberregion Wartburg Hainich zu einer KomfortDenker-Region ausweisen zu können, in der neben entsprechender Qualität auch Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit eine große Rolle spielen, wurde in Zusammenarbeit mit NeumannConsult und durch die Unterstützung vom Thüringer Wirtschaftsministerium ein Konzept zur für die KomfortDenker-Region sowie ein Schulungshandbuch zur Ausbildung von KomfortDenkern entwickelt. Daran soll im kommenden Jahr angeknüpft werden. Dabei sollen erste KomfortDenker ausgebildet und die Region ausgewiesen werden. Anschließend soll durch verschiedene Veranstaltungen auf das Thema aufmerksam gemacht werden. In weiterführenden Workshops werden den KomfortDenkern, die zum Beispiel Gastronomen oder Hoteliers sein können, Maßnahmen und Werkzeuge zur Qualitätssteigerung im eigenen Betrieb vermittelt und an die Hand gegeben. Die KomfortDenker-Region soll dabei für alle Menschen, ob Gäste oder Einheimische, zugänglich sein und das Angebot der Welterberregion für Alle, egal ob Menschen mit Behinderungen, Familien mit Kinderwagen oder ältere Personen, erlebbar machen, sodass jeder an den Freizeitaktivitäten und Angeboten teilnehmen kann.

Qualitativ stechen auch die 14 Nationalpark-Partner hervor, die als Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe oder regionale Erzeuger und touristische Leistungsträger mit ihrem besonders nachhaltigen Angebot für eine gute Verbindung zum Nationalpark Hainich und dessen Zielen stehen. In diesem Jahr wurde daher eine neue Informationstafel zu den Partnern vor dem Nationalparkzentrum auf der Thiemsburg aufgestellt. Und da 2020 gerade für die Gastronomie und Hotellerie ein schwieriges Jahr war, ist es umso positiver, dass mit dem Forsthaus Thiemsburg und der Pension „Mahret's Puppenstube“ zwei weitere Partner zertifiziert werden konnten, die die Runde der nachhaltigen Partner vergrößern.

Wenn also auch ein schwieriges Jahr zur Neige geht, in dem jedoch die Vorliebe der Deutschen für Reisen im eigenen Land deutlich zunahm, so konnten dennoch viele langfristige Projekte angestoßen und auf den Weg gebracht werden. Auch innerhalb der Geschäftsstelle gab es einige Bewegung. Mit einem festen Team und einer neuen Kollegin im Bereich Regionalentwicklung schaut die Geschäftsstelle nun positiv und motiviert in die Zukunft und hofft auf ein erfolgreiches neues Jahr 2021.



*Vorstellung der Partnertafel am Nationalparkzentrum Thiemsburg mit Annette Standhardt und Michael Zilling (KTL Bad Langensalza), Martin Fromm und Nina Spitzhüttl (Welterberregion Wartburg Hainich e.V.) sowie Rüdiger Biehl (Nationalpark Hainich)*  
Foto: Nationalpark Hainich

#### Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt  
Am Schloß 2  
99991 Unstrut-Hainich

#### HVE Eichsfeld Touristik e.V.

#### Das Eichsfeld unter den TOP 30 im Bundesländerranking und Thüringens Spitzenreiter bei der Gästezufriedenheit

Die Gäste im Eichsfeld sind sehr zufrieden! Und laut Studie fühlen sie sich im Eichsfeld, auf den Freistaat Thüringen bezogen, am wohlsten. Das belegt eine Marktforschungsstudie, die die Thüringer Tourismusgesellschaft zum Reiseverhalten der Deutschen gerade herausgegeben hat. Mit 86,8 Prozent führt das Eichsfeld, als ein von neun anerkannten Reiseregionen, in punkto Gästezufriedenheit die Erhebung als Spitzenreiter an.

Im bundesweit angelegten Destinationsranking schaffte es das Eichsfeld damit unter die TOP 30. Von 142 bewerteten Destinationen liegt unsere Region auf Platz 29.

Aber das ist kein Grund aber zum Ausruhen. Durch die Pandemie waren alle Lebensbereiche enorm eingeschränkt und reglementiert.

Das hatte weitreichende Folgen auf das Reiseverhalten der Deutschen und schließlich auch auf den Tourismusbereich. Drei von zehn Deutschen verbrachten ihren Urlaub bisher im Inland. Jetzt planen sechs von zehn Reisenden ihren Urlaub im eigenen Land. Sicherheit ist ihnen in 2021 wichtig, deswegen liegen Kurztrips und Natururlaub voll im Trend. „Trotz allem oder gerade



wegen der Pandemie hat der Urlaub im eigenen Land, auch im Eichsfeld, schon im vergangenen Jahr an Bedeutung gewonnen“, sagt der Vorsitzende des HVE, Gerold Wucherpfennig.

So sagen die Prognosen für 2021, dass über die Hälfte der Bevölkerung (55 %) überaus große Lust hat, wieder zu verreisen. Diese Zahlen gehen auf eine repräsentative Online Befragung von ReisePlus Deutschland im Dezember 2020 zurück. Laut im Januar herausgegebener Studie von der Tourismusberatung dwif planen 70 % der Deutschen 2021 zu verreisen. 61 % forschen nach Reisezielen in Deutschland, 63 % würden gern ihre Ferien in einem Ferienhaus oder in einer Ferienwohnung verbringen und 71 % werden wohl auf das Auto als flexibles Anreisemittel zurückgreifen. Außerdem scheinen Kurztrips und Camping wieder attraktive Alternativen zu sein.

Aber die Gäste sind durch die Pandemie gewisse Hygienestandards gewohnt. Die Qualität hier und auch in anderen Bereichen der Hotellerie und Gastronomie darf deshalb nicht abfallen. Das bedeutet für die Betriebe und Destinationen, weiterhin zu investieren. Bereiche, die hier wichtig erscheinen sind: Service, digitale Präsenz und Erreichbarkeit, flexible Buchungssysteme, Qualitätsstandards im Segment Ferienhaus/Wohnung oder Umweltfreundlichkeit.

„2020 wurde der HVE Eichsfeld-Tourismus e.V. als Destination Management Organisation (DMO) ausgezeichnet. Er betreut bzw. berät die Region und setzt das Tourismuskonzept um“, so die Geschäftsführerin Ute Morgenthal.

Gerold Wucherpfennig möchte als Vorsitzender des HVE Tourismus Eichsfeld e.V. an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen: „Ohne die Zusammengehörigkeit der Eichsfelder, ohne die gemeinsam erbrachten Leistungen stünde das Eichsfeld als anerkanntes Reisegebiet in Deutschland nicht so hervorragend da. Mein Dank geht an alle Mitwirkenden und Leistungsträger. Besonders seien hier die Hotellerie und die Gastronomie, die Wirtschaftsbetriebe und Unternehmen genannt. Besonderer Dank gilt auch den Tourismusinformatoren, die mit frischen Ideen das Eichsfeld präsent halten und die mit innovativen Strategien den Tourismus fördern und weiterentwickeln. Nicht zu vergessen sind alle touristischen Einrichtungen und Erlebnispartner, die aktiv mit Tradition und Vielfalt dazu beitragen, die Attraktivität des Eichsfeldes zu steigern.“

**HVE Eichsfeld Touristik e.V.**

Conrad-Hentrich-Platz 1

37327 Leinefelde

Tel.: 03 60 5 / 200 676 0

Fax: 03 60 5 / 200 676 6

info@eichsfeld.de www.eichsfeld.de